



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Direktion
Predigergasse 5
3011 Bern

Telefon 031 321 64 33
franziska.teuscher@bern.ch
www.bern.ch

Quartierkommission Länggasse-
Engelhalbinsel QLE
Herr Agoues Orrin
Herr Daniel Blumer
Granatweg 13
3004 Bern

Bern, 22. Oktober 2019

Räumlichkeiten für Basisstufe im Mittelfeld

Sehr geehrter Herr Orrin,
Sehr geehrter Herr Blumer
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 25. September 2019, in dem Sie uns den von der Delegiertenversammlung gestellten Antrag weiterleiten, dass der benötigte Schulraum im Viererfeld/Mittelfeld zumindest für die kleineren Schülerinnen und Schüler des Zyklusses 1 (Basisstufe) im Mittelfeld realisiert werden soll, um so den Schulneubau im Viererfeld zu entlasten.

Dieses Anliegen wurde von der Direktion für Bildung, Soziales und Sport bereits auf allen Ebenen in die Projektarbeit Viererfeld/Mittelfeld hineingetragen. Aus Sicht der Direktion für Bildung, Soziales und Sport als Nutzervertreterin ist es ein Anliegen, dass auch die kleinen Schülerinnen und Schüler ihren Schulweg selbständig bestreiten können. Aus diesem Grund verfolgt die Stadt Bern in der strategischen Schulraumplanung den Grundsatz, die Basisstufen jeweils so nahe wie möglich bei den Wohnorten der Kinder zu bauen. Ein oder zwei Basisstufen im Mittelfeld würden diesem Ziel dienen.

Sowohl im Lenkungsausschuss Viererfeld/Mittelfeld wie auch im Teilprojekt 6 Schul- und Sportanlagen wurde dies entsprechend aufgenommen. Es wird von allen Beteiligten bestätigt, dass die Aufteilung von Schulraum auf zwei Standorte vertieft geprüft werden muss. Entsprechend wurde zum einen der Bedarf nach Schulraum für zwei Basisstufen in den Baufeldern im Mittelfeld in die Liste aufgenommen und zum andern wird im Teilprojekt 6 Schul- und Sportanlagen bei der Planung und Wettbewerbsvorbereitung diese Option vertieft geprüft. Dies hätte zur Folge, dass damit eine geringfügige Änderung des Zonenplans vermieden werden könnte mit dem Vorteil, dass damit Verzögerungen durch Einspracheverfahren vermieden werden könnten.

U

Die Realisierung einer oder zwei Basisstufen im Mittelfeld hat aus Sicht der Direktion für Bildung, Soziales und Sport grosse Vorteile, jedoch auch Nachteile. Die Abkoppelung der Basisstufen von der Schule Viererfeld hat zur Folge, dass die Basisstufen-Schülerinnen und -Schüler keinen direkten Zugang zu einer Turnhalle oder zu den Spezialräumen für den Werk- oder Musikunterricht haben. Das ist ein Nachteil, der aber durch die Vorteile der kürzeren Schulwege und der Quartierintegration aufgewogen wird.

Bezüglich des Baus der Aula für den Schulkreis Länggasse-Felsenau steht weiterhin die Realisierung im Hochfeld im Vordergrund. Aufgrund des grossen Schulraumbedarfs für das Neubauprojekt im Viererfeld ist es nicht realistisch, eine Aula zu integrieren, ohne die oben erwähnte geringfügige Zonenplanänderung in Kauf nehmen zu müssen.

Die Direktion für Bildung, Soziales und Sport ist weiterhin gerne bereit, Sie über neue Erkenntnisse der Schulraumplanung in Ihrem Schulkreis zu informieren.

Freundliche Grüsse



Franziska Teuscher
Direktorin